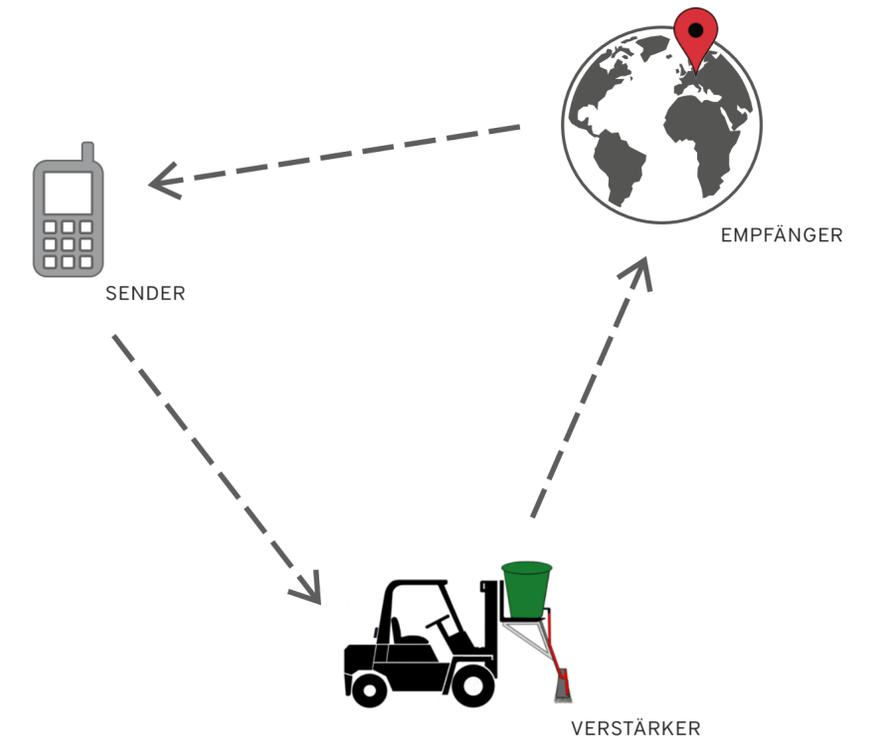


160 Zeichen



Die Künstlerinnengruppe msk7 plante im Rahmen des Entwurfes »160 Zeichen« eine Interaktion mit der Bevölkerung der Region Hörstel.

»160 Zeichen« ist ein Experiment. Das Experiment erforscht inhaltlich, was die Menschen der Region Hörstel der Welt mitteilen möchten. Die formale Struktur des Experiments besteht aus den kommunikativen Grundelementen: Senden – Verstärken – Empfangen.

Die Kommunikation des Experiments bewegt sich auf der Schnittstelle zwischen analog und digital.

Erstmals in der Geschichte der Kommunikation ist es möglich, eine Information in Form einer digitalen Kurznachricht (sms) mittels analoger Verstärkung als friedliche Botschaft in die Welt zu schicken.

Die Forschungsgruppe msk7 hat dafür eine besondere Technik entwickelt, die in der Pilotstudie »160 Zeichen« erstmals zum Einsatz kommt. Die Sendekoordinaten für die Testphase dieses Projekts sind auf die Region Hörstel begrenzt.

Die Landebahn Hopsten dient als begehbare Display zur analogen Aufzeichnung. Die eingehenden Kurznachrichten werden von der Forschungsgruppe analog aufgezeichnet, verstärkt und weltweit kommuniziert.

Eine Luftbildaufnahme wird diesen Datentransfer nachhaltig bei Google-Maps dokumentieren.

Projektentwurf DA Gravenhorst 2010



msk7:
Mona Babl,
Christine Berndt,
Kati Gausmann,
Ricarda Mieth,
Anja Sonnenburg

Fotos:
google earth, msk7

www.msk7.org

[senden]

msk7 wird die Bürgerinnen und Bürger der Region bitten, uns ihre Botschaften an die Welt mittels einer SMS, die standardmäßig auf 160 Zeichen begrenzt ist, zu senden.

[verstärken]

Die für die analoge Verstärkung ausgewählten Botschaften werden von den fünf Künstlerinnen auf die 30x2440 Meter große Startbahn des ehemaligen Fliegerhorst Hopsten übertragen.

Mit fünf präparierten Gabelstaplern werden die ausgewählten Botschaften in einer Schriftgröße von 4 Metern mit weißer Kreidefarbe auf den dunklen Asphalt geschrieben. Im Laufe der zweitägigen performativen Aktion überlagern sich die Nachrichten nach und nach, bleiben jedoch fragmentarisch lesbar.

[empfangen]

Von der episodischen Aktion verbleibt ein Luftbild, das sowohl digital als auch analog empfangen werden kann: Zum Einen als digitales Bild auf google maps, zum Anderen als analoge Postkarte, die in der Region Hörstel als Freecard verteilt wird.

[senden]

Auf beiden Wegen kann das Luftbild der Aktion 160 Zeichen wiederum in die Welt gesandt werden.

Landebahn Hopsten
30 Meter breit, 2440 Meter lang

